

## **Protokoll der 144. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 22. November 2008 in Worb**

### **1. Begrüssung:**

Die Präsidentin Marianne Lüdi begrüsst die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der Nachbarverbände OKV und PNW, sowie der verschiedenen Fachverbände, Pressevertreter, Ehrenmitglieder des ZKV, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine. Erwähnt wird ausserdem die Entschuldigung des Ehrenpräsidenten Adolf Meier, Sursee.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im ZKV-Mitteilungsblatt vom November 2008 publiziert worden sind.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Pia Menzi, Monika Willener, Stefan Pfister, Peter Bucher, Roland Rothenbühler, Martin Bohni und Peter Suppiger.

Chef Wahlbüro: Robert Portmann. Das Protokoll führt die Zentralsekretärin Susan Meierhans.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 144 stimmberechtigten Vereinen deren 119 anwesend sind. 14 Vereine sind entschuldigt, 11 unentschuldigt.

Folgende Vereine müssen wegen unentschuldigter Absenz mit CHF 100.00 gebüsst werden: RV Klosterfeld Muri, RC St. Hubertus Luzern, RV Pegasus Immensee, FV NaPf, RC Akad. Bern, Center Etter Müntschemier, RV an der unteren Oenz, RC Ballenberg, R & FV Lenk, Pferdefreunde Sumiswald, RIG Amt Thun.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro 10 zahlende, beitragspflichtige Mitglieder 1 Stimme, mindestens 2, maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je 1 Stimme.

Die Beschlüsse des ZKV werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmen gefasst.

Entschuldigte Vereine: RV Birkenhof Allschwil, RC Kipp Gretzenbach, RV Lindenberg, KRV Habsburg, RV Ribetschi Küssnacht, R- & FV Meggen, RC Eyzelg Burgdorf, RV Melchnau, RC Stall Weber Messen, RC St. Hubertus Rüti b. Büren, RC St. Georg Köniz, RV Längenberg, RV Oberhasli-Brienz, Pferdefreunde Berner-Oberland.

Die 119 anwesenden Vereine bringen 923, die anwesenden Ehrenmitglieder 9, Einzelmitglieder 0 Stimmen = Total 923 Stimmen. Absolutes Mehr 463.

### **3. Protokoll**

Das Protokoll der 143. ordentlichen DV vom 24. November 2007 in Laupersdorf wurde im Mitteilungsblatt Nr. 12/07 veröffentlicht.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

### **4. Jahresberichte des Vorstandes**

Die Jahresberichte der Spartenchefs waren im ZKV-Mitteilungsblatt vom November 2008 abgedruckt. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht, welcher im Mitteilungsblatt vom Dezember 08 und auf der Homepage veröffentlicht wird. Alle Berichte werden ohne Einwände mit Applaus genehmigt.

## **5. Ehrung der Verstorbenen**

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. Besonders betroffen hat den Vorstand den Tod von Chef Pferd & Umwelt, Markus Egli. Er kam bei einem Segelflugunfall ums Leben.

Weiter verstarb das ZKV-Ehrenmitglied Hermann Lüthi.

Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

## **6. Jahresrechnung 2007/08 Revisorenbericht**

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Kassierin Ursula Schneider:

Der Abschluss der Rechnung erfolgte per 31.10., die Revision fand am 14.11. statt.

Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr resultierten aus dem I&S-Beitrag, dem Basissportfranken, sowie dem Sportfonds des Kantons Bern.

Beim Dressurchampionat wurden weniger Veranstaltungen durch den ZKV organisiert, was den Rückgang der Erträge erklärt. Ebenfalls Mindereinnahmen gab es wiederum beim Mitteilungsblatt (Ausschreibungen und Inserate).

Der weitaus grösste „Verlust“ musste, infolge der Finanzkrise, bei den Kapitalerträgen hingenommen werden. So verzeichneten, mit einer Ausnahme, alle Fonds bei der Crédit Suisse und der Luzerner Kantonalbank ein deutliches Minus. Über alle Jahre gerechnet resultiert bis heute noch kein effektiver Verlust. Der Vorstand wird das weitere Vorgehen mit Spezialisten besprechen, damit wir künftig vor solchen bösen Überraschungen verschont bleiben.

Die Ausgaben konnten beim ZKV-Future (weniger Anlagenmieten) und beim ZKV-Dressurchampionat (weniger Veranstaltungen) gemindert werden.

Mehrausgaben resultierten beim Versand des Mitteilungsblattes. Der Grund liegt hier bei einem Missverständnis mit der Post, welches dann noch Anfang Jahr geregelt werden konnte.

Trotz allem konnte die Rechnung mit einem Ertrag CHF 5'076.94 positiv abschliessen. Rückstellungen erfolgten im Rahmen der Vorjahre.

Ebenfalls positiv schloss die Rechnung des Luegschiessen, nämlich mit CHF 1'304.70.

Der Revisor Hansjürg Berner verliest den Revisorenbericht. Er dankt den Kassieren Ursula Schneider und Dominik Witschi für die saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung.

*Abstimmung über die Rechnung 2007/08:* Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Marianne Lüdi dankt den Revisoren Alex Ineichen und Hansjürg Berner für die kompetente Arbeit.

## **7. Budget und Beiträge**

Das Budget 2009 wurde vor allem in den Bereichen Nachwuchsförderung und Dressurchampionat angepasst. Die restlichen Positionen sind im Rahmen der Vorjahre erstellt worden.

Marianne Lüdi erläutert die Mitgliederbeiträge, welche auch im neuen Jahr unverändert bleiben: CHF 200.00 pro Verein und CHF 4.00 pro Aktivmitglied, CHF 200.00 für Einzelmitglieder.

Diese werden von der Versammlung so genehmigt.

Der Vorstand ZKV beantragt, den Abonnementsbetrag des Mitteilungsblattes anzupassen. Wie bereits anlässlich der Präsidentenkonferenz vom Mai 2008 informiert wurde, ist der Betrag von CHF 8.00 pro Jahr und Mitglied nicht mehr kostendeckend, auch wenn per Januar 2009 die Druckerei gewechselt wird, und dann ca. 10% der Druckkosten eingespart werden können.

Die damals anwesenden Delegierten sprachen sich eindeutig für den Erhalt des Mitteilungsblattes als eigenständiges Informationsmittel, und der damit nötigen Erhöhung des Beitrages auf mindestens CHF 12.00 aus.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Erhöhung der Abonnementsgebühren auf neu CHF 12.00 (Vereinsmitglieder) und CHF 50.00 (Abonnemente):

1. Abstimmung:	394 ja	388 nein	60 Enthaltungen
2. Abstimmung:	424 ja	403 ja	

Gemäss Statuten zählt bei dieser Entscheidung das Einfache Mehr, womit die Gebühren per 2009 entsprechend erhöht werden.

*Abstimmung:* Das Budget 2009 wird von der Versammlung angenommen.

## **8. Mutationen**

Fristgerecht wurden zwei Aufnahme gesuche gestellt. Es sind das die Distanzreiter Bern/Westschweiz und der Reitclub von Büren. Die Statuten wurden geprüft und für korrekt befunden.

Beide Vereine werden kurz vorgestellt und anschliessend von der Versammlung aufgenommen.

Ausgetreten ist infolge Auflösung der RC a.Aare Lyss. Zusammengeschlossen haben sich der RV Rohrimoos und die Reithallengenossenschaft Rohrimoos zur Pferdesportgenossenschaft Rohrimoos.

Somit zählt der Verband heute 146 Mitglieder-Vereine.

## **9. Wahlen**

Es folgen drei Neuwahlen in den Vorstand ZKV.

Chefin Freizeit, Soraya Planzer, Römerswil, wird von Ruedi Muggli vorgestellt: Sie ist seit 28 Jahren Mitglied des KRV Oberseetal, davon auch einige Jahre im Vorstand. Sie führt einen eigenen Reitschulbetrieb, ist J&S-Leiterin, sehr teamfähig, engagiert, und immer mit viel Herzblut bei der Sache. Sie ist ebenfalls im Vorstand der Luzerner Warmblutpferdezuchtgenossenschaft.

Chefin Springen, Monika Elmer, Köniz, wird von Hans Zbinden vorgestellt: Sie ist Vorstandsmitglied im KRV Niederscherli, arbeitet seit 2003 als Direktionsassistentin im Bundesamt für Veterinärwesen. Ist ebenfalls J&S-Leiterin, Reitbrevettrichterin, Jurypräsidentin, Mitglied der Richterkommission SVPS. Sie setzt sich überall ein wo es jemanden braucht, ist aktive Reiterin und hat einen guten Bezug zum NPZ.

Chefin Pferd & Umwelt, Sabine von Steiger, Kirchberg, wird von Robert Portmann vorgestellt: Sie ist Mitglied des RV Seftigen und seit sie denken kann mit dem Reitsport verbunden. Sie ist aktive Springreiterin, Vereinstrainerin, ehemaliges Mitglied der Sanktionskommission, und von Beruf Fürsprecherin. Da in der heutigen Zeit auch die ZKV-Reiter immer mehr mit Rechtsfragen konfrontiert werden, begrüsst der Vorstand diese Qualifikationen sehr.

Alle drei Kandidatinnen werden mit grossem Applaus gewählt. Marianne Lüdi gratuliert ihnen und freut sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit.

Die Bestätigungswahlen für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren erfolgen in globo:

Samuel Schaer	Vizepräsident
Ursula Schneider	Zentralkassierin
Susan Meierhans	Zentralsekretärin
Jacqueline Pellanda	Chefin Fahren
Eva Gygax	Chefin Concours complet
Jürg Häni	Chef Luegschiessen
Ursula Friedli	Chefin Rayon 1
Daniel Stettler	Chef Rayon 4

Diese werden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Ebenfalls für zwei weitere Jahre wird die Präsidentin Marianne Lüdi wieder gewählt.

## **10. Anträge der Vereine**

An die DV sind keine Anträge eingegangen.

## **11. Jahresprogramme 2008**

*Hans Zbinden, Chef Springen:* Sämtliche ZKV-Veranstaltungen werden publiziert. Die R-Schweizermeisterschaft findet am 25. & 26. Juli in Bättwil statt. Die Springkurse werden im Mitteilungsblatt vom Dezember ausgeschrieben. Es gibt wieder Kurse im NPZ, in Alberswil, Härkingen, Müntschemier und Rothenburg. Anmeldeschluss ist der 29.12.

Die ZKV-Future-Sichtung findet am 30.11. im NPZ statt. Der Future-Cup wird wieder an jeweils 2 Prüfungen pro Rayon und im PNW-Gebiet ausgetragen, mit Final in Bern. Das Reglement dazu wird noch überarbeitet.

*Birgit Wientzek, Chefin Dressur:* Am 9.11. fand in Balm ein Sitzseminar mit 73 Anmeldungen aus dem ZKV statt. Da solche Seminare einem grossen Bedürfnis entsprechen, wird versucht auch 2009 etwas in dieser Richtung anzubieten. Zurzeit finden Dressurkurse mit Christian Pläge und Trudy Gerber statt. Geplant sind weitere Kurse mit Hansruedi Geissmann, Gilles Ngovan, und Bruno Schmid. Die Ausschreibungen folgen im Mitteilungsblatt und auf der Homepage. Wiederholt wird auch die „Trainingsprüfung“ für die Qualifizierten des Finals im NPZ. Das Championat wird auf 12 verschiedenen Plätzen ausgetragen und von den Vereinen selbst organisiert. Die Future-Sichtung findet am 29. November statt, es haben sich 16 Reiter angemeldet. Vereine welche mit Junioren arbeiten sollen doch diese bitte melden. Die R-Schweizermeisterschaft findet 2009 in St. Blaise statt.

*Eva Gygax, Chefin Concours Complet:* Der CC-Abend findet wie immer im Januar statt. Ebenfalls im Januar ist wieder ein Dressurkurs mit Birgit Wientzek organisiert. Neu gibt es 2009 nur noch 2 Teams, je eines mit Peter Christen und Alois Leisibach. Dazu ausgeschrieben werden neu auch Schnupperkurse. Der Final der Regionalverbände wird am 6. & 7. Juni in Bülach ausgetragen. Für das Future-Training haben sich erfreulicherweise 11 Jugendliche angemeldet.

*Jacqueline Pellanda, Chefin Fahren:* Bereits im Dezember findet ein Reitkurs für Fahrer statt. Am 21./22. Februar folgt der beliebte Einsteigerfahrkurs, am 09. und 11. April ist ein Fahrkurs mit Werner Ulrich geplant. Weitere Kurse aus den Vereinen werden folgen. Eine Juniorenförderung ist in dieser Sparte schwierig, ein neuer Start wird aber wieder versucht. Die ZKV-Fahrmeisterschaft wird von der FSG Bern am 14. bis 16. August im NPZ organisiert.

*Röbi Portmann, Chef Ausbildung:* Hauptblöcke der Ausbildung finden vom 8. bis 10. Mai und 16. bis 18. Oktober statt. Für die Vereinstrainer werden Dressur- und Springkurse ausgeschrieben, die zugleich auch als „WK's“ dienen. Am 24. & 25. Oktober findet ein offizieller WK statt.

Die Juniorenförderung erfolgt im selben Rahmen wie 2008. Das wiederum geplante Sommerlager platzt mit 51 Teilnehmern Springen, 16 Dressur, plus Endurance und Vierkampf langsam aus den Nähten. Röbi Portmann und das NPZ werden gefordert sein.

*Hanspeter Binggeli Chef Freizeit:* Der Gymkhana-Cup 2009 startet bereits am 9. Dezember in Dagmersellen. Final wieder in Bern am Weekend. Weitere Daten erfolgen auf der Homepage und im Mitteilungsblatt.

*Jürg Häni, Obmann Luegschiessen:*

Das traditionelle Luegschiessen findet am 29. August 2008, zum 75. Mal statt. Jürg Häni lädt alle herzlich dazu ein (auch Nicht-Schützen).

Sämtliche Jahresprogramme werden ohne Einwände genehmigt.

ZKV-Veranstaltungen:

Vereinscup-Ausscheidung	Rayon 1	RV Solothurn, in Solothurn, am 09.08.
	Rayon 2	KRV Amt Entlebuch, in Schüpfheim, am 07.06.
	Rayon 3	RSV Thörigen, in Thörigen, am 14.06.
	Rayon 4	KRV Niederscherli, in Köniz, am 21.06.

Vereinscup-Final	Rayon 4	RV Muri-Worb, in Worb am 06.09.
------------------	---------	---------------------------------

Für das ZKV-R-Championat bewerben sich der KRV Huttwil (am 05. Juli) und der KRV Sempach (am 09. August). Beide Vereine stellen ihre Veranstaltung kurz vor.

Abstimmung: KRV Huttwil	Stimmen 466
KRV Sempach	Stimmen 363

Der KRV Huttwil wird als Veranstalter von der Versammlung gewählt.

Das ZKV-Weekend wird wiederum durch den KRV Bolligen und den ZKV-Vorstand, am 10. & 11.10.2009 im NPZ Bern organisiert.

Sämtliche Daten werden im Mitteilungsblatt vom Januar 2009 und auf der Homepage des ZKV publiziert.

## **12. Orientierungen aus dem SVPS**

Vizepräsident Oliver Brand vertritt den erkrankten Dr. Urs Oberholzer. Er überbringt die Grüsse des SVPS.

Der Vorstand SVPS erarbeitet jeweils ein Leitbild für 4 Jahre. Der Leitsatz 2009 bis 2012 lautet wie folgt: *„Der Schweizerische Verband für Pferdesport (SVPS) ist als effizienter und zukunftsorientierter Verband dem Kulturgut Pferd und seinen Mitgliedern verpflichtet. Er fördert den Zugang zum Pferd und unterstützt Ausbildung, Nachwuchsförderung und Entwicklung im Spitzensport, Breitensport, Freizeitsport und in der Zucht. Er lehnt jeden Missbrauch der Pferde ab.“*

Der Umgang mit dem Pferd, der Tierschutzgedanke, muss im Vordergrund stehen. Das liegt in der Eigenverantwortung jedes einzelnen. Es nützt nichts, wenn Vorschriften nicht eingehalten werden. Seit dem 1. September ist in der Schweiz eine neue Tierschutzverordnung in Kraft. Der SVPS versuchte bei der Erarbeitung Einfluss zu nehmen, damit auch der Sport mit dem Pferd weiter ausgeführt werden kann.

Bedenklich stimmt die Tatsache, dass anlässlich der Olympischen Spiele, 20 Pferde kontrolliert, und dabei 5 positiv getestet wurden. Das muss zu denken geben. Der SVPS verurteilt solche Missbräuche aufs Schärfste.

Zu denken gibt auch die herrschende Konfliktkultur. Bei der Geschäftsstelle gehen unzählige Meldungen über ungebührliches Verhalten von Sportlern gegenüber Offiziellen ein. Kritik soll selbstverständlich angebracht werden können, jedoch nicht in diesem Ton. Auch hier geht es

um Eigenverantwortung. Schlussendlich ist es unser aller Freizeit und Hobby. Der Staat Schweiz lebt vom Vereinsleben und dementsprechend von der Freiwilligen Arbeit. Eine kürzlich erhobene Studie ergab, dass 630'000 Personen Freiwilligenarbeit leisten. Das ergibt eine Wertschöpfung, allein im Schweizer Sport, von 3'67 Milliarden pro Jahr in der Schweiz. So dankt Oliver Brand im Namen des SVPS allen für Ihre Freiwilligenarbeit im Dienste des Pferdes.

### 13. Referat Generalsekretär VBS Dr. Markus Seiler

Dr. Seiler überbringt beste Grüsse von Bundesrat Schmid. Dieser ist zurzeit auf seiner letzten Auslandsreise als Bundesrat in Russland. Dr. Seiler möchte sich heute zum Thema Sport und Verteidigung äussern.

Der Sport ist föderalistisch organisiert. Es ist Aufgabe der Vereine und Verbände Medaillen zu gewinnen, und zum Glück in der Schweiz keine Staatsaufgabe. Nur dank dem Engagement der Vereine kann der Sport überhaupt stattfinden. Das gilt für die Spitze und die Basis gleichermassen. Sport dient auch der Gesundheit, also dem Wichtigsten im Leben, und ist eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft.

Der Pferdesport führt auf nationaler Ebene eher ein Schattendasein. Dr. Seiler sind zum Beispiel in Magglingen noch nie Pferdesportler begegnet. Kaum eine andere Sportart mag aber junge Menschen so zu begeistern wie der Pferdesport. Er spricht da als Vater von drei Töchtern aus eigener Erfahrung.

An der Basis ist es wichtig, junge Menschen abzuholen und bis an die Spitze zu begleiten, ihnen eine Aufgabe mit Sinn zu geben und gleichzeitig die Gesellschaft gesund zu erhalten.

Die Sicherheit (Armee) hat drei Sympathieträger. Es sind das, das Militärspiel, die Militärküche und der Train. Auch der Train ist auf die Reitvereine angewiesen. Trainsoldaten haben auch im Privatleben einen Bezug zum Pferd. Für Dr. Seiler zählt eine Fahnenabgabe im Train zu den emotionalsten Ereignissen in der Armee.

Die Armee 21 hat im Sand Schönbühl ein wichtiges Kompetenzzentrum für Veterinärdienst und Armeetiere geschaffen. Gerade auch dort ist das Militär in seiner Arbeit auch auf Milizarbeit angewiesen. Es braucht einsatzfähige Pferde. So wurde die Leistungsvereinbarung mit dem NPZ gerade wieder um weitere 5 Jahre verlängert. Der Train wird auch in Zukunft gefordert sein, innovativ und flexibel zu bleiben. Im Gegensatz zu einem Hubschrauber sind Pferde und ihre Soldaten wetterunabhängig!

Dr. Seiler weist darauf hin, dass die Armee besser ist als ihr Ruf. Das gilt vor allem auch für die Miliz, ausserhalb von „Bern“. Sie können nichts für die politischen Auseinandersetzungen. Die Armee hat das Anrecht auf faire Aufträge.

Er dankt allen die mithelfen die Zukunft zu gestalten und sichert auch die Unterstützung des VBS im Pferdesport zu.

### 14. Ehrungen

Schweizermeister:

Braun Therese	Schweizermeisterin Endurance Elite
Rusca Vanessa / NPZ 1	Schweizermeister Voltige J1 / Mannschaft
Stalder Michael	Schweizermeister Voltige J1 / Herren
Looser Patric	Schweizermeister Voltige Herren
von Arx Sabrina	Schweizermeisterin Endurance Junioren
Rothenfluh Martina	Schweizermeisterin Dressur Kat. R
Waldmeier Sina	Schweizermeisterin Dressur Kat. Junge Reiter
Margadant Michelle	Schweizermeisterin Vierkampf Einzel Kat. A
Kuri Silvia / Kerns Taurus	Schweizermeisterin Vierkampf Mannschaft Kat. B
Fischbacher Julia	Schweizermeisterin Vierkampf Einzel Kat. B
Schenk Beat	Schweizermeister Fahren Zweispänner
Schmid-Würgler Doris	Schweizermeisterin Fahren Pony Einspänner

ZKV-Vereinsmeisterschaft:

1. KRV Seeland Aarberg 231 P
2. KRV Bolligen 226 P

- |    |                 |       |
|----|-----------------|-------|
| 3. | RV Münsingen    | 219 P |
| 4. | RV Amt Büren    | 216 P |
| 5. | KRV Lyssbachtal | 204 P |

VereinstrainerInnen Reiten:

Badertscher Jürg, Rubigen  
 Droz Christine, Dieterswil  
 Fluri Martina, Subingen  
 Löhner Felix, Oppligen  
 Schwab Liliane, Gampelen  
 Siegenthaler Eva, Zollbrück  
 Steiner Josef, Goldau  
 Tiboni Michèle, Beromünster  
 von Muralt Dieter, Schüpheim

### **Ehrung Hanspeter Binggeli, abtretender Chef Freizeit**

*Oliver Brand:* Hanspeter sah man nicht in den Medien und im Rampenlicht. Er überzeugt durch konsequente Basisarbeit und mit der Einführung von vielen Neuerungen in der Sparte Freizeit. Hanspeter Binggeli wurde vor 10 Jahren, am 21.11.1998 in Aarberg in den Vorstand gewählt. Dank ihm wurde in diesen Jahren das Gymkhana im ZKV verankert. Dank ihm hat die Freizeitreiterei im ZKV Qualität erhalten. Er leistet ausgezeichnete Basisarbeit bei den Jüngsten und Einsteigern. Anfangs fand er im Vorstand nicht viel Gehör. Mit den Jahren hat er sich jedoch mit seiner sachkundigen, fundierten Art durchgesetzt. Ein Resultat davon ist zum Beispiel der Gymkhana-Final am Weekend.

Hanspeter hatte zwar bereits als Jungendlicher Kontakt zum Pferd. Wegen des Grössenunterschieds war das Verhältnis gerade bei der Arbeit auf dem Feld aber verständlicherweise noch ein etwas gestört. Durch seine Frau Brigitte ist er dann aber wieder zum Reitsport gekommen. Schon bald erkannte man in der Ponyszene seine Fähigkeiten als Reiter und Ausbilder. Heute ist es ihm gelungen Hobby und Beruf zu verbinden. So hat er seine Hühnerzucht verkauft und ganz auf Pferde umgestellt. Es leben heute rund 30 Pferde und Ponys auf dem Hof. Hanspeter Binggeli wird von der Versammlung mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem Geschenk verabschiedet.

### **Ehrung Hans Zbinden, abtretender Chef Springen**

*Stefan Bettschen:* Hans Zbinden wurde 2000 in Kerns als Nachfolger von Paul Kohli in den Vorstand ZKV gewählt. Er hat in den letzten acht Jahren viel bewegt. So unter anderem auch den Qualifikationsmodus der RSM angepasst. Er war immer massgeblich beteiligt an einem möglichst „konfliktfreien“ ZKV-Veranstaltungskalender. Er erstellte eine Checkliste für Veranstalter und half mit, die Bernische Kantonsmeisterschaft ins Leben zu rufen. Er fungierte immer als guter Vermittler zwischen Reitern und Veranstaltern.

Er war Organisator von Springkursen und einer der „Erfinder“ des ZKV-Future.

Als Reiter freut man sich stets, wenn Hans als Parcoursbauer fungiert, da man stets knifflige aber immer faire Parcours vorfinden wird. Stefan Bettschen dankt Hans Zbinden im Namen des ZKV-Vorstandes und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auch Hans Zbinden wird von der Versammlung mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem Geschenk verabschiedet.

### **Ehrung Hans Bienz, pensionierter Betriebsleiter NPZ**

*Marianne Lüdi:* Der ZKV ist Genossenschafter und wichtiger Partner des NPZ. Hans Bienz als langjähriger Mitarbeiter der EMPFA und späterer Betriebsleiter des NPZ hat zum ZKV immer eine sehr gute Beziehung gepflegt. Er war auch Vorstandsmitglied im ZKV und ist heute Ehrenmitglied. Er amtierte als Trainer der Ländlichen Reiter. Als Betreuer der Equipe war ihm immer die gute Kondition von Ross und Reiter wichtig.

Seit er 2002 als Betriebsleiter im NPZ amtierte, gelang es ihm stets, sich für die Anliegen des ZKV's einzusetzen und gute Lösungen zu finden.

Der ZKV-Vorstand dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für den ZKV und auch für Pferd und Reiter.

### **15. Ordentliche Delegiertenversammlung 2010**

Für die Delegiertenversammlung 2010 liegt noch keine Kandidatur vor. Interessierte Vereine sollen sich doch bitte bei Marianne Lüdi melden.

Die ZKV-DV 2009 findet am 21.11.2009 in Langnau statt und wird vom Oberemmental. RV Langnau organisiert.

### **16. Verschiedenes**

Die Präsidentin Marianne Lüdi dankt dem OK der DV 2008 und schliesst um 17.45 h die 144. Delegiertenversammlung.

Protokoll: Susan Meierhans, Zentralsekretärin